



Bundesversicherungsamt · Friedrich-Ebert-Allee 38 · 53113 Bonn

Bündnis für Rentenbeitragszahler  
und Rentner e.V.  
- z. Hd. Herrn Bernhard Eicher -  
Uhuweg 9  
70794 Filderstadt

HAUSANSCHRIFT Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn

TEL +49 (0) 228 619 - 1979  
FAX +49 (0) 228 619 - 1873  
E-MAIL [abteilungiv@bva.de](mailto:abteilungiv@bva.de)  
INTERNET [www.bundesversicherungsamt.de](http://www.bundesversicherungsamt.de)  
BEARBEITER(IN) Herr Saewert

DATUM 13. März 2012  
AZ IV 1 - 4705/11 E  
(bei Antwort bitte angeben)

### Auskunftersuchen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Bisheriger Schriftwechsel, zuletzt unser Schreiben vom 3. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Eicher,

mit Ihrer Eingabe beanstanden Sie, dass die Deutsche Rentenversicherung Bund sich weigere, die von der „Aktion Demokratische Gemeinschaft e.V.“ in einer tabellarischen Übersicht veröffentlichten Zahlen über die Höhe der jährlich erbrachten versicherungsfremden Leistungen zu bestätigen.

Wie uns die Deutsche Rentenversicherung Bund berichtet hat, wurde Ihnen bereits erläutert, dass über die genaue Höhe der versicherungsfremden Leistungen keine aktuellen Berechnungen vorliegen und die Deutsche Rentenversicherung Bund diese Angaben daher nicht bestätigen könne. Der „Bericht der Bundesregierung zur Entwicklung der nicht beitragsgedeckten Leistungen und der Bundesleistungen an die Rentenversicherung“ vom 13. August 2004 wurde Ihnen von der Deutschen Rentenversicherung Bund zur Verfügung gestellt.

Die Ihnen von der Deutschen Rentenversicherung Bund erteilte Auskunft entspricht den derzeitigen Tatsachen. Auch nach unserem Kenntnisstand existiert kein aktuelles Zahlenmaterial über die genaue Höhe der versicherungsfremden Leistungen.

Wie uns von der Deutschen Rentenversicherung Bund mitgeteilt wurde, sei allerdings innerhalb der nächsten Wochen mit einer Veröffentlichung aktueller Zahlen zu rechnen, mittels derer Ihrem Anliegen Rechnung getragen werden sollte. Die Deutsche Rentenversicherung Bund hat uns zugesagt, Ihnen das Informationsmaterial umgehend nach Veröffentlichung zukommen zu lassen. Bis dahin bitten wir Sie noch um etwas Geduld. Wir werden uns eine Durchschrift dieser Information von der Deutschen Rentenversicherung Bund vorlegen lassen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
gez. Saewert

